

**Niederschrift über die SGR - 23/2006-2011. Sitzung des Samtgemeinderates
am 13.10.2011 von 19:00 Uhr bis 20:48 Uhr in Beckeln, Gasthaus Beneking**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Cordes, Heinrich	Vorsitzende/r	19:00	20:48	
Greszik, Heinz-Jürgen	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	20:48	
Bokelmann, Horst	Mitglied	19:00	20:48	
Buchtmann, Heino	Mitglied	19:00	20:48	
Budzin, Klaus	Mitglied	19:00	20:48	
Cordes, Uwe	Mitglied	19:00	20:48	SGBM
Drube, Georg	Mitglied	19:00	20:48	
Ehlers, Heinrich	Mitglied	19:00	20:48	
Eichler, Wolfgang	Mitglied	19:00	20:48	
Finke, Jan	Mitglied	19:00	20:48	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	20:48	
Holthusen, Gerfried	Mitglied	19:00	20:48	
Klinke, Dietmar	Mitglied	19:00	20:48	
Meyer, Heinrich	Mitglied	19:00	20:48	
Meyerdiercks, Uwe	Mitglied	19:00	20:48	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	20:48	
Raem, Walter	Mitglied	19:00	20:48	
Roreger, Marco	Mitglied	19:00	20:48	
Schnakenberg, Hermann	Mitglied	19:00	20:48	
Wachendorf, Elke	Mitglied	19:00	20:48	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	20:48	
Weidenhöfer, Gert	Mitglied	19:00	20:48	
Wilkens-Lindemann, Anne	Mitglied	19:00	20:48	
Windhorst, Frank	Mitglied	19:00	20:48	
Witte, Johann	Mitglied	19:00	20:48	
Wöbse, Günter	Mitglied	19:00	20:48	
Mutke, Andre	Protokollführer/in	19:00	20:48	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2011
1.5.	Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
5.	Zuschussantrag der Kirchengemeinde Harpstedt vom 14.07.2011
6.	Radwegneubauten an Kreisstraßen hier: Kostenbeteiligung der Samtgemeinde Harpstedt
7.	Antrag der SPD-Fraktion über den Gesamtzustand - einschl. Personalausstattung - des DRK-Kindergartens
8.	Anfragen und Anregungen
9.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
-----------	---

RV H. Cordes eröffnet die 23. Sitzung des Samtgemeinderates.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
-------------	--

RV Cordes stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest. Die RM Richter, Westphal und H. Wöbse fehlen entschuldigt.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

RV H. Cordes stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um TOP 1.5 „Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder“ erweitert.
Die Änderung wird einstimmig angenommen.
Bei 1 Enthaltung wird die Tagesordnung in der vorstehenden Form festgestellt.

1.4. Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2011
--

Die Niederschrift wird bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt.

1.5. Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder
--

SGBM Cordes verabschiedet die RM Eichler, Klinke, Meyer, Wachendorf, H. Cordes, Drube, Weidenhöfer, Witte, Holthusen und Meyerdieks. Er bedankt sich recht herzlich für die geleistete Ratsarbeit und wünscht allen alles Gute für die Zukunft. Die ausscheidenden RM erhalten ein Präsent. Besonders hervorgehoben wird RM H. Cordes, der auf eine 30-jährige Ratsarbeit zurückschauen kann und in den letzten 5 Jahren die Funktion als Ratsvorsitzender ausgeübt hat.

RM Westphal, der ebenfalls ausscheidet ist nicht anwesend. Er erhält aber das Präsent zu einem späteren Zeitpunkt.

RM Post verabschiedet seine ausscheidenden Parteikollegen der CDU-Fraktion.

RM Raem bedankt sich bei seinen Kollegen der SPD-Fraktion für die Treue und die gute Zusammenarbeit.

2. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

- 2.1** Ab Montag, 17.10.2011, beginnt die Umstellung der **Beleuchtung der Spielhalle** der Haupt- und Realschule von der alten konventionellen Beleuchtung mittel Leuchtstoffröhren auf eine moderne Ausleuchtung mit LED-Röhren.

3. Einwohnerfragestunde

-/-

4. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen BV SG 51/2011
--

Der Samtgemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Samtgemeinde Harpstedt nimmt nach § 83 Abs. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) die in der Sitzungsvorlage aufgeführte Spende von Herrn Rolf Rohlfis aus Sürstedt an.

5. Zuschussantrag der Kirchengemeinde Harpstedt vom 14.07.2011 BV SG 43/2011 - 2

SGBM Cordes erläutert die Beratungsvorlage und erklärt, dass aufgrund der Beratung im SGA am 18.08.2011 Fragen zum Vorhaben von Vertretern der Kirche beantwortet wurden, sodass der SGA einen positiven Beschluss gefasst hat. Aufgrund außerplanmäßiger Ausgaben ist allerdings eine Entscheidung des Rates erforderlich.

RM Post erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen wird.

RM Raem schließt sich der Meinung von RM Post an.

RM Bokelmann meint, dass der Kirche ein eigener Etat zur Verfügung steht und wird gegen einen Zuschuss und somit gegen den Antrag der Kirche stimmen. Die Kirche müsse die Neugestaltung mit eigenen Mitteln finanzieren.

RM Hackfeld hält den Zuschuss für notwendig und sinnvoll. Er wird dafür stimmen.

RM Post erklärt, dass der Friedhofsetat nicht ausreicht und somit ein Zuschuss nachvollziehbar ist.

Bei 25 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme und 0 Enthaltungen wird der nachstehende Beschluss gefasst:

Der Kirchengemeinde Harpstedt wird ein Zuschuss in Höhe von 20.000 EUR für die Neugestaltung des Friedhofvorplatzes gewährt.

6. Radwegneubauten an Kreisstraßen hier: Kostenbeteiligung der Samtgemeinde Harpstedt BV SG 53/2011
--

SGBM Cordes geht auf die Beratungsvorlage ein und erklärt, dass seitens der Samtgemeinde Harpstedt von einer Vorfinanzierung abzuraten ist, da eine Durchführung der Maßnahme derzeit noch ungewiss ist. Dies hängt auch von der Aufnahme im Jahresbauprogramm des Landes ab.

RM Post schließt sich den Ausführungen von SGBM Cordes an und unterstützt das Vorgehen der Verwaltung.

Bei 26 Ja-Stimmen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Samtgemeinde Harpstedt stellt die Übernahme von maximal 7,5% der Gesamtkosten für den Bau von Radwegen an Kreisstraßen K 53 (Horstedt – Gr. Ippener) und K 5 (Reckum-Colnrade) in Aussicht. Eine Vorfinanzierung der Planungskosten kommt nicht in Betracht. Die betroffenen Mitgliedsgemeinden tragen nach Streckenanteilen jeweils die verbleibenden 7,5% der Gesamtkosten.

7. Antrag der SPD-Fraktion über den Gesamtzustand - einschl. Personalausstattung - des DRK-Kindergartens

RM Raem erläutert den Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Situation im DRK-Kindergarten.

SGBM Cordes erklärt, dass der Bericht des GUV am heutigen Donnerstag bei der Samtgemeindeverwaltung eingegangen ist. Der Bericht wird in der Sitzung des Kindergartenkuratoriums am Montag, 17.10.2011, erläutert. Weiterhin wird er den Fraktionsvorsitzenden zugestellt.

RM Post fragt nach Frau Masemann, die für den Bereich Kindergarten verantwortlich ist, allerdings nicht anwesend sei. Dies ist seiner Meinung nach unsachgemäß, da offene Fragen nicht zu klären seien.

SGBM Cordes entgegnet, dass der den Fraktionsvorsitzenden zugesandte Bericht mit den Fachbereichsleitern Frau Masemann (FB III Ordnungs- und Sozialamt) und Herrn Hüfner (FB IV Bauverwaltung) erarbeitet wurde und eine Teilnahme an der Sitzung seiner Meinung nach nicht notwendig ist.

RM Wachendorf bedankt sich für die schnelle Bearbeitung seitens der Verwaltung. Ihrer Meinung nach war die Information der Presse ein Notruf des Kindergartens, da es seitens der Verwaltung keine Reaktion auf den derzeitigen Zustand des Spielplatzes gab. Sie meint, dass die Kindergartenleitung eine pädagogische Fachkraft sei und keinesfalls für die Überwachung der Spielgeräte zuständig ist. Es sei „traurig“, dass außer der Leiterin Frau Mundt niemandem der Zustand der Spielgeräte aufgefallen ist. Weiter möchte sie wissen, ob zeitnah neue Fußballtore angeschafft werden. Sie sieht die Pflicht bei allen Bürgern, auf derartige Missstände aufmerksam zu machen, damit keine Gefahrenquellen entstehen.

RM Bokelmann versteht den Bericht der Verwaltung so, dass die Leiterin des Kindergartens für die Meldung von Mängeln zuständig und der Verwaltung keinerlei Pflicht über regelmäßige Kontrolle auferlegt sei. Die Erzieherinnen wissen seiner Auffassung nach nicht, an wen sie sich wenden müssen und er wünscht sich deshalb einen konkreten Ansprechpartner, der für die Beseitigung der Mängel zuständig ist.

SGBM Cordes entgegnet, dass die Erzieherinnen wissen, wer in der Verwaltung Ansprechpartner ist.

RM Budzin regt die Einrichtung eines Arbeitskreises (AK) an, um einen Fahrplan aufzustellen, wer für welche Aufgaben zuständig ist. Dies erleichtert seiner Meinung nach auch die Arbeit der Kindergärtnerinnen.

RM Wilkens-Lindemann meint, dass es aufgrund von Kommunikationsschwierigkeiten zu der jetzigen Situation gekommen ist. Sie sei selber Mitglied im Kindergartenkuratorium, wisse aber auch nicht, wer der konkrete Ansprechpartner sei.

RM Finke schlägt vor, eine Prozessdiagrammanalyse durchzuführen und eine Richtlinie zu erstellen, die die Kommunikationswege zwischen Verwaltung, Kindergärten und KiGaKu vorschreibt, sodass keinerlei Missverständnisse auftreten können. Der „Dienstweg“ sei somit genau vorgeschrieben und auch einzuhalten. Weiter möchte er wissen, wie die Situation in den anderen Kindergärten der Samtgemeinde Harpstedt aussieht.

SGBM Cordes erklärt, dass die anderen kommunalen Kindergärten bereits von GUV erfasst sind und eine Prüfung weiterer Kindergärten geplant sei. Der DRK Kindergarten ist erst seit 2008 in kommunaler Trägerschaft, sodass eine Überprüfung leider „durchgerutscht“ ist. Weiter weist er darauf hin, dass das KiGaKu nicht für die Zustände in den Kindergärten zuständig ist und somit eine Richtlinie unter Einbeziehung des Kuratoriums nicht notwendig sei.

RM Finke wünscht sich mehr Kommunikation untereinander.

SGBM Cordes teilt mit, dass es einen Bericht im Kindergartenkuratorium am Montag gibt.

RM Schnakenberg wünscht sich einen Sicherheitsbeauftragten für alle öffentlichen Gebäude der Samtgemeinde.

Anmerkung zum Protokoll: Die Samtgemeinde hat Sicherheitsbeauftragte für ihre Gebäude bestellt.

RM Buchtmann kann nicht nachvollziehen, warum nicht jeder Raum öffentlicher Gebäude mit einem Rauchmelder ausgestattet ist, auch wenn es dafür keine Pflichten gibt.

RM Hackfeld stellt sich die Frage, ob extra ein Sicherheitsbeauftragter eingestellt werden muss, oder ob es nicht die Möglichkeit gibt, mit geringerem Kostenaufwand in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung durch den GUV durchführen zu lassen.

RM Wachholder meint, dass die derzeitige Situation sicher auf fehlende Kommunikation zurück zu führen ist. Hätte eine klare Absprache zwischen Verwaltung und Einrichtung stattgefunden, wäre diese Situation nicht entstanden. Die Sicherheit der Kinder sollte vorgehen. Weiter meint er, dass der Presseartikel der Samtgemeinde erheblich geschadet hat. Er fragt nach, wer die Presse über die Begehung des GUV informiert hat.

SGBM Cordes erläutert, dass die Verwaltung den Termin nicht an die Presse weitergegeben hat und er nicht mutmaßen möchte, da ihm keinerlei konkrete Informationen diesbezüglich vorliegen.

RM Greszik bedauert, dass es zu dieser Situation kommen musste und sieht die Verantwortung auf Seiten der Verwaltung. Es sei Aufgabe der laufenden Verwaltung, speziell des SGBM die Fürsorgepflicht und Sicherheitsvorschriften für alle Einrichtungen und Mitarbeiter einzuhalten.

RM Bokelmann meint, dass es genau richtig war, die Presse zu informieren. Somit werden alle Bürger aufmerksam gemacht und nicht alles „hinter verschlossenen Türen“ diskutiert. Er meint, dass es nicht sein kann, dass die Verwaltung immer nur bei positiven Mittellungen die Presse informiert, sie müsse auch zu Fehlern und Problemen Stellung beziehen.

RV H. Cordes wünscht sich eine schnelle und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung.

8.	Anfragen und Anregungen
-----------	--------------------------------

8.1 RM Budzin erläutert, dass er aus der Presse erfahren musste, dass sich die Samtgemeinde Harpstedt finanziell nicht am **Neubau eines Tierheimes** beteiligen wird. Hierüber hätte er sich eine öffentliche Diskussion gewünscht und regt zukünftig mehr öffentliche Tagungen an.
SGBM Cordes erklärt, dass die Angelegenheit im Samtgemeindeausschuss beraten wurde.

8.2 RM Wilkens-Lindemann erkundigt sich nach der **Stelle von Frau Bartling**. Sie möchte wissen, ob diese Stelle bereits neu besetzt ist oder ob eine ergänzende Stelle geschaffen wird.
SGBM Cordes sagt, dass Vorstellungsgespräche stattgefunden haben und es sich um die Neubesetzung der vorhandenen Stelle handelt. Es wird keine zusätzliche Stelle geschaffen.

8.3 RM Buchtmann erkundigt sich nach der **Sanierung der Landstraße von Groß Köhren Richtung Köbbinghausen**. Er möchte wissen, wann die Verwaltung über diese Maßnahme informiert wurde.
SGBM Cordes erklärt, dass die Verwaltung genauso überrascht wurde wie die anliegenden Bürger. Ein Schreiben sei Anfang dieser Woche bei der Samtgemeinde Harpstedt eingegangen.
RM Greszik bittet die Verwaltung die Landesbehörde für Straßenbau über diese unmögliche Vorgehensweise zu informieren.
RM Buchtmann sagt, dass die Sanierung zwar innerhalb der Ferien erfolgt, eine Vollsperrung allerdings unumgänglich sei, sodass er sich eine frühzeitige bzw. irgendeine Information der Anlieger gewünscht hätte.

- 8.4 RM Bokelmann findet das Vorgehen der Verwaltung bezüglich der Vorbereitung der **konstituierenden Sitzungen** als unmöglich, da er als Einzelbewerber und Frau Akkermann von der FDP nicht zu dem Vorbereitungstermin mit allen anderen Fraktionsvorsitzenden eingeladen wurden.
SGBM Cordes entgegnet, dass nur Fraktionen und Gruppen eingeladen wurden. Da dies bei beiden nicht zutrifft, ist von einer Einladung abgesehen worden.
- 8.5 RM Finke wünscht sich eine **Auflistung über derzeitige Änderungen der NGO und NKomVG**.
SGBM Cordes erklärt, dass allen neuen Ratsmitglieder verschiedene Handbücher und Textausgaben zur Verfügung gestellt werden. Zudem sind 2 Inhouse-Seminare geplant.

9.	Einwohnerfragestunde
----	-----------------------------

- 9.1 Herr Heiner Harde erkundigt sich nach der **Schaukel auf dem Spielplatz der Krippe** und findet die Ausstattung der Spielgeräte zu gering.
SGBM Cordes erwidert, dass die Schaukel bestellt sei und die Lieferung in Kürze erfolgt.
- 9.2 Frau Kerstin Schumacher wünscht sich einen **Kummerkasten in den Kindergärten**, da einige Eltern lieber anonym ihre Wünsche und Beschwerden äußern möchten. Sie bittet, über diese Möglichkeit nachzudenken.

Der Ratsvorsitzende Cordes schließt die Sitzung um 20:48 Uhr.

Harpstedt, 2. Oktober 2025

(Uwe Cordes)
Samtgemeindebürgermeister

(Heinrich Cordes)
Ratsvorsitzender

(Andre Mutke)
Protokollführer